

Fachinformationsreise ukrainischer Experten nach Deutschland

Axel Großelindemann, Joachim Schneidewind
Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und
Flurneuordnung

Aufgaben der Flurbereinigung

Bereitstellung von Lösungen für verschiedenste Problemstellungen rund um die Neuordnung des Eigentums an Grund und Boden im ländlichen Raum in den Bereichen

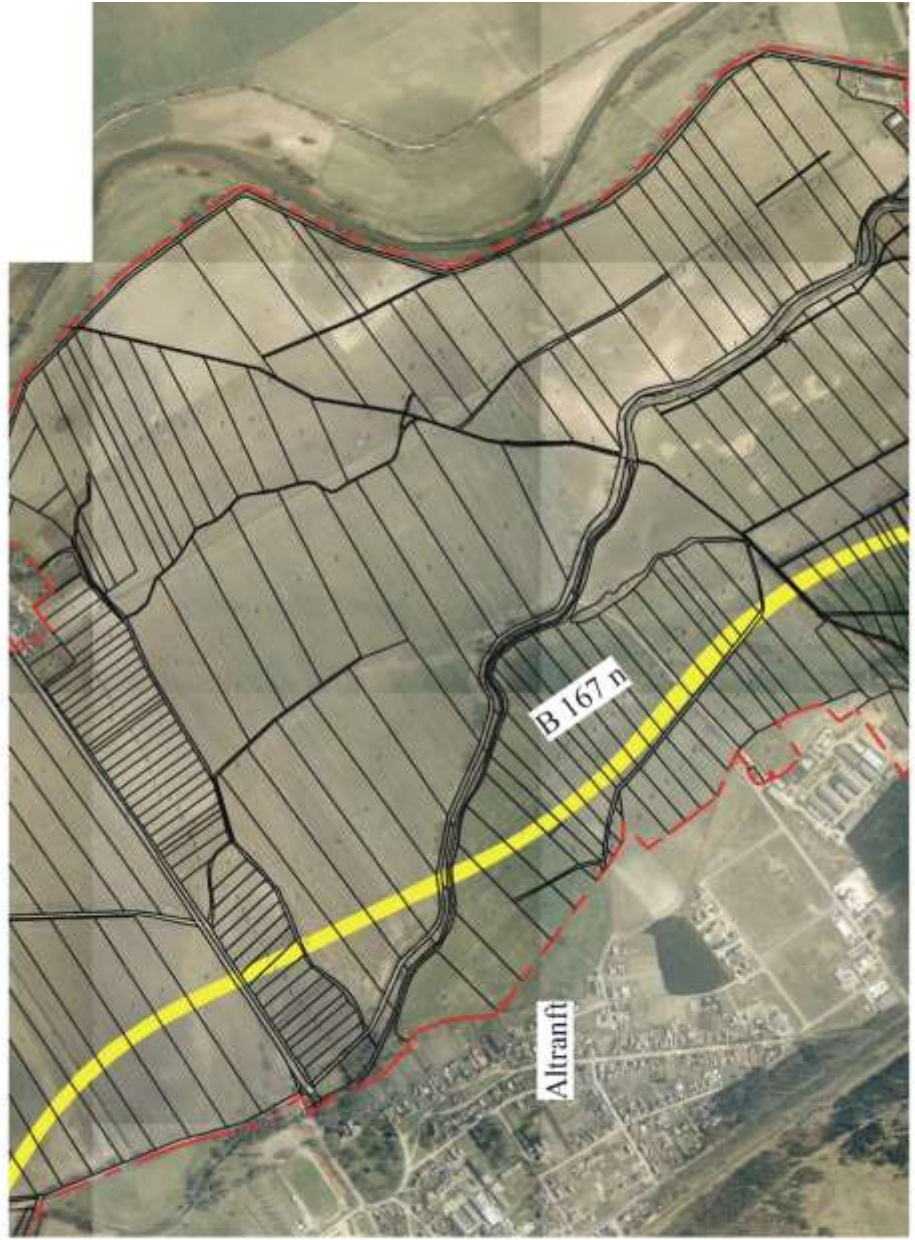
- » Landwirtschaft
- » Naturschutz
- » Infrastrukturvorhaben
- » Hochwasserschutz
- » Bergbaufolgen
- » Dorfentwicklung
- »

- Folgen des uneingeschränkten Nutzungsrechts der LPGen am Grund und Boden und der Großflächenbewirtschaftung
 - Ungeklärte Eigentumsverhältnisse
 - umfangreiche Meliorationsmaßnahmen auf Privatflächen
 - Keine Übereinstimmung zwischen örtlicher Nutzung und tatsächlichen Eigentumsverhältnissen
- komplizierte Eigentums- und Pachtverhältnisse
- Erfordernis von Pflugtauschvereinbarungen
- verstreut liegende Eigentums- und Bewirtschaftungsflächen
- Nutzungskonflikte zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und flächenbeanspruchenden Unternehmen
- Marodes Wegenetz (lange Wege, lange Fahrzeiten)

- ausgeräumte Landschaften in der Folge der landwirtschaftlichen Großflächenbewirtschaftung
 - zerstörte landschaftsgestaltende Strukturen
- Nutzungskonflikte zwischen Landwirtschaft und Naturschutz, z.B.
 - bei der Ausweisung von Schutzgebieten
 - naturschutzfachlich gewünschte Vernässung von Flächen
 - Erhaltung besonders schutzwürdiger Landschaftselemente
- Schutz von Gewässern, Anlage von Gewässerrandstreifen

Infrastrukturvorhaben

- Beanspruchung großer landwirtschaftlicher Flächen für den Bau von Autobahnen, Umgehungsstraßen, Eisenbahnen,
- Nutzungskonflikte zwischen Landwirtschaft und Unternehmen
- Probleme des Unternehmens beim Flächenerwerb
 - drohende, langwierige Enteignungsverfahren
 - geringe Akzeptanz bei den Betroffenen



Hochwasserschutz

- Aufbringung der erforderlichen Flächen für die Neuanlage oder Verlegung von Deichen
- Schaffung von Polderbereichen

Beispiele: Elbtal, Unteres Odertal

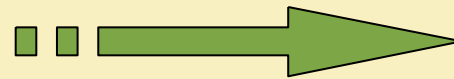
Dorfentwicklung

- Ungeklärte Eigentumsverhältnisse im Ort
- Keine Übereinstimmung zwischen örtlicher Nutzung und tatsächlichen Eigentumsverhältnissen
- unzureichende Planungsgrundlagen für die Gemeinden
- erneuerungsbedürftige Straßen und Wege

Bergbaufolgen

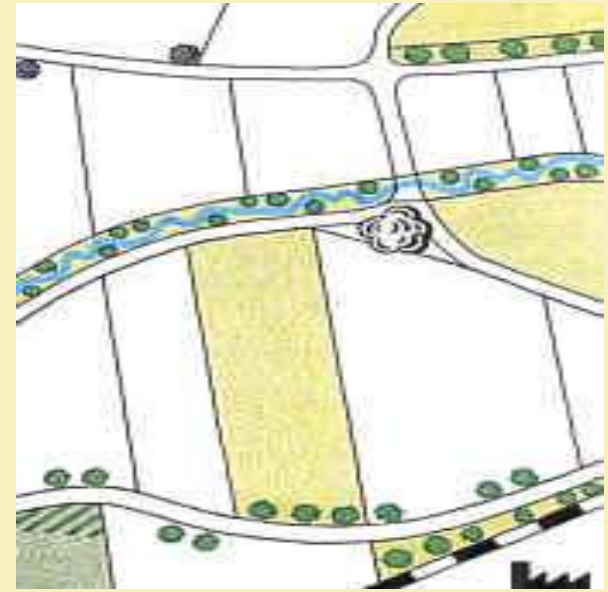
- Wiederherstellung vermarktungsfähiger Grundstücke
- Anpassung der Grundstücksform an die durch den Bergbau veränderte Erdoberfläche

Vor der Flurbereinigung:



Auflösen des alten
Katasters und
Neuordnung

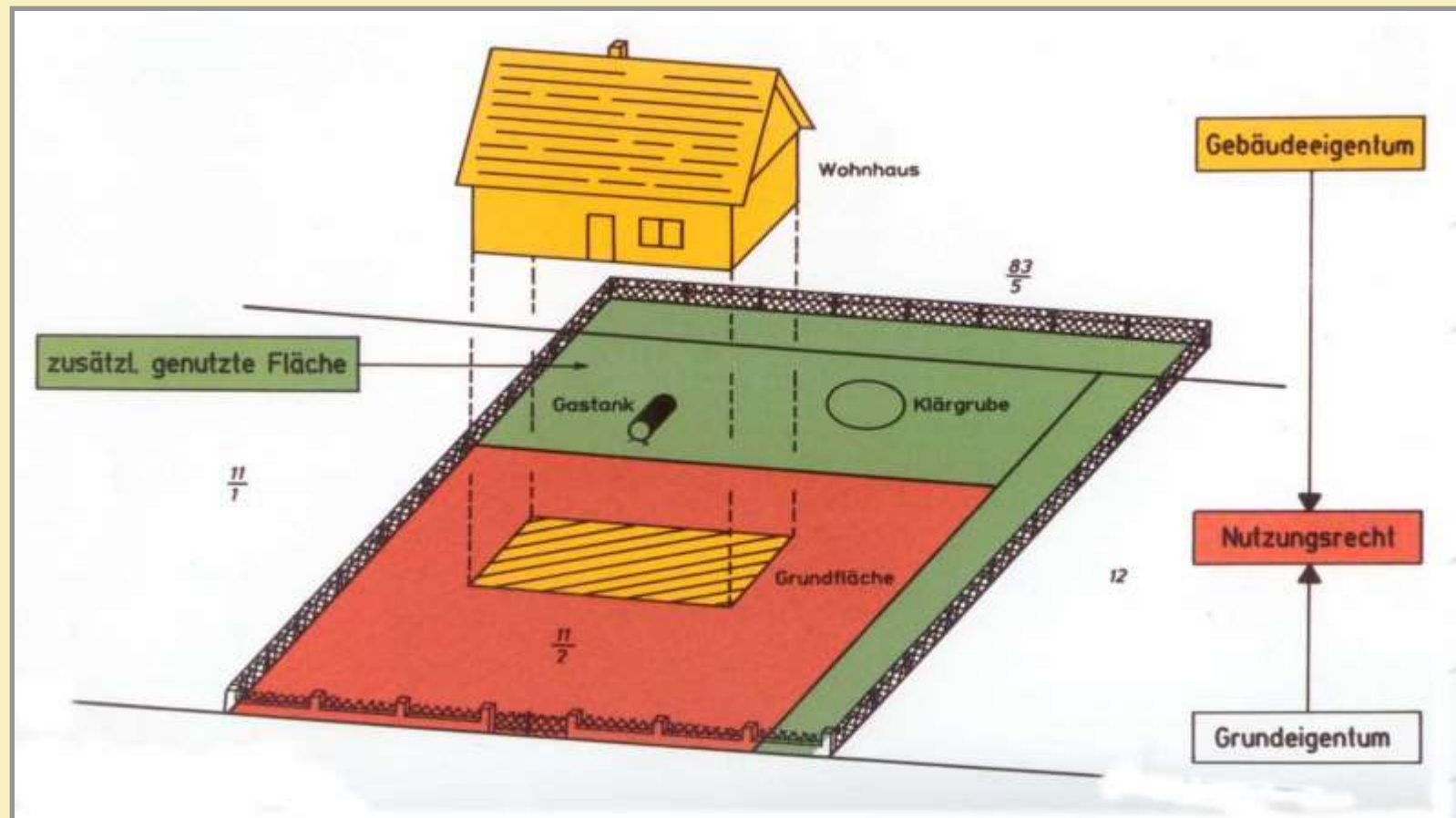
Nach der Flurbereinigung:



- unwirtschaftlich geformte Grundstücke
- zersplitterter Besitz
- Grundstücke ohne Wegeanbindung
- Unklarheiten hinsichtlich der Lage des Grundeigentums

- Flächenzusammenlegung
- wirtschaftlichere Formen
- Erschließung durch Wege
- vermessene Flurstücke

Zusammenführung von Grund- und Gebäudeeigentum - § 64 LwAnpG



Zusammenführung von getrenntem Boden- und Gebäudeeigentum

Ziel: einvernehmliche Regelung zwischen den Beteiligten
„Tausch“ Land gegen Geld

Wahlrecht des Gebäudeeigentümers

- Kauf der Funktionalfläche
- Erbbaurechtsvertrag

Bei fehlender Einigkeit (über Kaufpreis) erfolgt hoheitliche
Regelung

- ggf. Einholung eines Gutachtens
- LELF stellt Werte durch VA fest
- LELF teilt wertgleiches Ersatzland zu

Rechtliche Grundlagen (Auswahl)

- Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
Neufassung vom 16.03.1976
- Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)
vom 29.06.1990
- Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz
(BbgLEG) vom 29.06.2004
- Sachenrechtsbereinigungsgesetz vom 21.09.1994

Organisation der Flurbereinigung im Land Brandenburg

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Oberste Flurbereinigungsbehörde

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung**
Obere Flurbereinigungsbehörde

Abteilung 2: Landentwicklung und Flurneuordnung
Dienstsitze: Groß Glienicke, Neuruppin, Prenzlau,
Fürstenwalde, Luckau

Teilnehmergemeinschaften
Aufgaben der unteren Flurbereinigungsbehörde